

**ICT-Sicherheits-Dienstleister über Schwachstellen,
aktuelle Hacking-Methoden und Schutzmaßnahmen**

**Löchrig wie ein Schweizer Käse?
Compass veranstaltet Event zu ICT-Security**

Rapperswil, 25. August 2009 – Die Compass Security AG lädt zu ihrem „Annual Event 2009“ am 15. Oktober im Auditorium der HSR Hochschule für Technik Rapperswil/Schweiz ein. Im Rahmen von Präsentationen, Live-Hacking-Demonstrationen und Vorträgen werden die Teilnehmer mit aktuellen Sicherheitsbedrohungen vertraut gemacht. Die Compass-Experten berichten über Erfahrungen bei Penetration Tests, Ethical Hacking und über Reverse Engineering-Ergebnisse. Darüber hinaus referiert Dr. Thomas Dübendorfer in seinem Gastvortrag über Klickbetrug und wie Google seine Werbekunden hiervoor schützt.

Dr. Thomas Dübendorfer ist Präsident der Information Security Society Switzerland (ISSS) und arbeitet als Software Engineer Tech Lead bei Google in Zürich im Bereich Security. Er ist nebenberuflich als Dozent an der ETH Zürich tätig. Am 15. Oktober führt er im Rahmen seiner Präsentation in das Thema Click Fraud ein. Hierbei handelt es sich um die Manipulation von Klicks in einem Online-Werbesystem, das pro Klick auf Anzeigen abrechnet. Dübendorfer beschreibt die Funktionsweise und welche Schutzmaßnahmen Google ergreift.

Das alljährliche „Compass Security Event“ hat sich bereits zu einer festen Instanz etabliert und ist bekannt für die fundierten Präsentationen rund um ICT-Sicherheit. In erster Linie werden Schwachstellen in Systemen und Bedrohungen aufgezeigt, frei nach dem Motto „Gefahr erkannt – Gefahr gebannt“. So dreht sich beispielsweise ein Vortrag von Walter Sprenger, Geschäftsführer bei Compass, unter anderem um sicheres E-Banking, im Speziellen den Security Stick CLX.Sentinel der Schweizer CREALOGIX.

Des Weiteren klärt der Dienstleister über das Thema „Compass erweitert NMAP um SCTP“ auf, gibt einen „Erfahrungsbericht zu Social Engineering-Angriffen“ und beantwortet die Frage „0-day Exploits – sind wir machtlos?“. Neben den Vorträgen besteht die Möglichkeit zu „Questions & Answers“ und zur Diskussion.

Die Daten in der Übersicht:

Datum: Donnerstag, 15. Oktober 2009
Zeit: 08:45 bis ca. 16.15 Uhr
Ort: Auditorium HSR Hochschule für Technik Rapperswil
Oberseestrasse 10
8640 Rapperswil
Kosten: CHF 250.— (inkl. Verpflegung)

Registrierung und Anmeldung über das Hacking Lab-Portal:

<https://www.hacking-lab.com/events/registerform.html?eventid=46>

Kurzporträt Compass Security AG:

Die 1999 gegründete Compass Security AG mit Sitz in Rapperswil (CH) hat sich als europäisches Dienstleistungsunternehmen auf Security-Assessments zur Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität von Unternehmensdaten spezialisiert. Mittels Penetrationstests, Ethical Hackings und Reviews beurteilt Compass ICT-Lösungen hinsichtlich Sicherheitsrisiken präventiv, spürt vorhandene Schwachstellen auf und unterstützt bei deren Beseitigung. IT-forensische Experten ermöglichen durch Erfassung, Prüfung und Auswertung digitaler Spuren die Rekonstruktion und beweisdienliche Dokumentation von Missbrauchsfällen im Zusammenhang mit digitalen Systemen. Praxisnahe Workshops und Schulungen zum Thema IT-Security sowie Live-Hacking-Vorträge zur Usersensibilisierung runden das Portfolio ab. Neutralität und Produktunabhängigkeit sind dabei wesentliche Bestandteile der Unternehmensphilosophie. Der Kundenstamm setzt sich aus nationalen und internationalen Kunden jeglicher Größenordnung und unterschiedlicher Branchen zusammen. Weitere Informationen unter: www.csnc.ch

Weitere Informationen:

Compass Security AG
Postfach 1628
Glärnischstrasse 7
CH-8640 Rapperswil

Tel.: +41 55 214 41 60
Fax: +41 55 214 41 61
www.csnc.ch

PR-Agentur:

Sprengel & Partner GmbH
Nisterstraße 3
D-56472 Nisterau

Ansprechpartner:

Ulrike Peter
Tel.: +49 (0)26 61-91 26 0-0
Fax: +49 (0)26 61-91 26 0-29
E-Mail: up@sprengel-pr.com
www.sprengel-pr.com